

Neuer Leserekord bei "Hoch hinaus"

8.7.2026 - | Stadt Mannheim

Über 3.000 Schülerinnen und Schüler aus 132 Mannheimer Grundschulklassen haben beim Lesewettbewerb „Hoch hinaus“ der Stadtbibliothek Mannheim gemeinsam 26.397 Bücher und Comics gelesen. Erstmals waren in diesem Jahr auch die ersten Klassen eingeladen - und trugen direkt zum neuen Rekordergebnis bei.

Nachdem die jeweils drei erfolgreichsten Klassen bereits in den Stadtteilbibliotheken ausgezeichnet worden waren, wurden am Montag, 6. Juli, im Dalberghaus die Stadtsiegerinnen und Stadtsieger geehrt.

Für ihre herausragenden Leseleistungen erhielten die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten der Klassenstufen eins bis drei jeweils einen Schokowasserturm sowie Buchgutscheine. Die Siegerklassen der vierten Jahrgangsstufe durften sich neben dem Schokowasserturm über Eintrittskarten für den Luisenpark freuen. Für staunende Gesichter zwischen den Ehrungen sorgte Zauberer und Bauchredner Andreas Knecht mit seinem unterhaltsamen Programm.

Den ersten Platz belegte bei den ersten Klassen die Klasse 1e der Gustav-Wiederkehr-Schule Sandhofen. Bei den zweiten Klassen gewann die Klasse 2c der Gerhart-Hauptmann-Schule Rheinau. Die Klasse 3b der Almenhofschule las die meisten Bücher in der dritten Jahrgangsstufe, während sich bei den vierten Klassen die Freie Waldorfschule Neckarau den Sieg sicherte.

Lesen, was Freude macht

Unter dem Motto „Hoch hinaus – so viele Bücher lesen wie der Wasserturm hoch ist“ lesen Mannheimer Grundschulkinder der Klassenstufen eins bis vier gemeinsam für einen Bücherturm. Dabei zählt nicht die Dicke eines Buches, sondern die Begeisterung fürs Lesen.

„Der Lesespaß der Kinder steht im Vordergrund. Es spielt keine Rolle, ob dicke Bücher, dünne Bücher oder Comics gelesen werden – jedes Kind darf lesen, was es möchte und trägt so zum Erfolg der ganzen Klasse bei“, erklärt Bettina Harling von der Stadtbibliothek Mannheim.

Das Konzept basiert auf der Initiative „Büchertürme“ der Kinderbuchautorin Ursel Scheffler.

Seit 2022 hat sich „Hoch hinaus“ in Mannheim zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Jahr für Jahr werden neue Leserekorde aufgestellt. Mit seinem niedrigschwelligen und spielerischen Ansatz motiviert der Wettbewerb Kinder, Bücher für sich zu entdecken und gemeinsam Leseziele zu erreichen.

Bereits zum sechsten Mal veranstaltete die Stadtbibliothek Mannheim den Wettbewerb. Ermöglicht wurde er auch in diesem Jahr durch eine Spende in Höhe von 3.000 Euro der RheinNeckarHelden der VR Bank Rhein-Neckar. Thomas Gleßner von der VR Bank begleitete die Preisverleihung persönlich.

Die Stadtbibliothek - starke Bildungspartnerin der Mannheimer Schulen

Der Lesewettbewerb „Hoch hinaus“ ist nur ein Beispiel für die enge Zusammenarbeit zwischen der Stadtbibliothek Mannheim und den Mannheimer Schulen. Mit einem vielfältigen Angebot unterstützt die Stadtbibliothek Kinder und Jugendliche beim Lesen, Lernen und Entdecken.

Im Jahr 2025 fanden 252 Veranstaltungen mit rund 6.000 Schülerinnen und Schülern statt – darunter Vorlese- und Bastelstunden, Autorinnen- und Autorenlesungen sowie Theateraufführungen. Ergänzt wurde das Angebot durch 228 Bibliothekseinführungen mit rund 5.600 Teilnehmenden sowie 761 Gruppenbesuche von mehr als 12.000 Schülerinnen und Schülern aus Grundschulen, weiterführenden Schulen, Berufs- und Förderschulen.

Damit ist die Stadtbibliothek Mannheim weit mehr als ein Ort der Medienausleihe: Sie ist eine wichtige Bildungspartnerin der Mannheimer Schulen und trägt mit ihren Angeboten dazu bei, Lesefreude, Medienkompetenz und Bildungschancen nachhaltig zu stärken.

<https://www.mannheim.de/de/nachrichten/neuer-leserekord-bei-hoch-hinaus>